

Parameren lang, Lamellen löffelförmig, der hinter den Lamellen liegende Teil so lang wie die Lamellen selbst . **funerbris** Sharp

### Estenorhinus Lacord.

1. Pror. zwischen den M. nicht lippenartig vorgebogen, sondern von einer M. zur anderen flach nach innen geschwungen, Parameren sehr gr., Lamellen klaffend, nicht skulptiert . . . 2  
Pror. zwischen den M. lippenartig vorgebogen, Parameren kl., Lamellen gegeneinander geneigt, hexaedrisch skulptiert . . . 6
2. Grundfarbe schwarz . . . . . 3  
Grundfarbe rötlichbraun . . . . . 4
3. Schmuckbinde schmal, Basalstreifen auf der 3. u. 4. Ri.  
**forficatus** Gyll.  
Schmuckbinde breit, Basalstreifen fehlt **nuadrisignatus** Senna
4. Keine durchgehende Schmuckbinde ante- u. postmedian, deutliche Apicale auf der 9. Ri . . . . . **guttatus** Sharp  
Durchgehende breite Schmuckbinde ante- u. postmedian, Apicale auf der 9. Ri. fehlt . . . . . 5
5. Langer Basalstreifen auf der 3. Ri., lange Posthumerales auf der 8., El. tief gitterfurchig . . . . . **evidens** Kln.  
Keine Posthumerales, El. nur flach punktiert . **designatus** Boh.
6. Unters. des K. mit  $\pm$  langem, zapfenartigem, nach hinten gerichteten Auswuchs . . . . . **faldermanni** Gyll.  
Ohne Auswuchs . . . . . 7
7. Antemedianer Teil der El. mit Ausnahme der Basalstreifen auf Ri. 3 u. 5 ohne Schmckz. . . . . **formosus** Senna  
Mit Schmckz. . . . . 8
8. Grundfarbe rotbraun, Prot. an den S. schwarz, deutliche Apicalbinde vorhanden . . . . . **elegans** Er.  
Grundfarbe schwarz, keine Apicalbinde . . . . . 9
9. Lange Basalstreifen auf Ri. 5 u. 8, die nach der Mitte zu bis zu den langen Posthumeralen verbunden sind, postmediane Binde von Ri. 2-9, die auf den einzelnen Ri. von sehr wechselnder Länge u. auf 3 mit den Apicalstreifen verbunden ist . . . . . **ornatus** Gyll.  
Basalstreifen auf 3 u. 5 kurz, isoliert, antemediane Binde kl., erst auf 4 beginnend, postmediane Binde nicht mit dem Apicalstreifen auf 3 verbunden . . **transversesignatus** Gyll.

Fortsetzung folgt.

### Kleine Mitteilungen.

**Colias croceus** Fourc. 1931. In der Gegend von Kassel ist *croceus* dies Jahr geflogen, allerdings weitaus nicht so häufig als 1928. Von 3 hiesigen Sammlern wurden im August d. J. zusammen etwa 30 Stück erbeutet. Auch 1 ♀ ab. *helice* wurde gefangen; ebenfalls wurde von einem Herrn Eiablage und Nachzucht erzielt. Ich muß hier noch bemerken, daß Herr Freyer, Kassel, 1930 ein Stück gesehen haben will.

H. Reuhl, Kassel.

Das häufige Auftreten von *P. cardui* in diesem Jahre [1931] kann ich bestätigen. Die Raupen der Herbst-Gen. fand ich noch ca am 10. X.; Falter noch nicht geschlüpft [24. X.]. — Häufig waren Raupen von *S. pavonia*; *D. euphorbiae* fehlten an den Plätzen, wo sie sonst zu Hunderten zu finden waren. *P. machaon* bekam ich weder als Raupe noch als Falter zu Gesicht.

Kl. Buß, Vollmerz (Kr. Schlichtern).

Vorkommen von *Odonestis pruni* im September in Kaposvár (Ungarn; beim Plattensee). Am 9. Sept. 1931 erhielt ich von einem meiner Schüler „einen rötlichen Schmetterling, der auch viele weiße Eier legte“. Er entpuppte sich zu meiner Freude als ein *Odonestis pruni* ♀, allerdings abgeflogen (1 Tag in einer Schachtel) und nur 45 mm spannend, während die normale Spannweite der ♀♀ 65–70 mm beträgt. Wahrscheinlich II. Generation — ob gen. *aestiva prunoides* Stgr. ist mir zweifelhaft! — infolge des hier abnorm heißen Sommers 1931. Es wäre mir interessant zu erfahren, ob etwa die II. Gen. regelmäßig vorkommt. Ich bitte die Fachkundigen, in der E. Z. (oder mir persönlich) Auskunft zu geben!

Aus den etwas angedrückten Eiern schlüpften am 20. IX. 17 Stück, die Eischale wie üblich verzehrend, der Rest binnen einer Woche, nur wenige beschädigte Eier vertrockneten. Nach 3 Wochen hatten sie die II. Häutung hinter sich. Ein Teil ist im Freien auf einem Marillenbaum, der andere im Zimmer. Sie wachsen langsam wie alle Verwandten von *Lasiocampa*.

Alex. Pázsiczky, Kaposvár.

*Amph. betularius* (abnormes Futter, Mimikry?, Melanismus). Im Sommer 1930 fand ich 13 Raupen des Birkenspanners *Amphidasis betularius* L.) an dem üppigen, hohen Kraut der Futter-Möhre. Die Anwesenheit der Raupen erkannte ich stets an dem sonderbaren Fraß. Sie weiden die Blätter bis auf die stärksten Rippen ab, um solche durch abstehende Haltung ihres hellgrünen Körpers in vollendeter Weise vorzutauschen, während z. B. die Raupen von *Pap. machaon* L. noch die kleinen Rippen stehen lassen. Das Vorkommen dieser Raupe an Möhren war mir ganz neu; zudem habe ich noch nie die Raupen dieses Spanners in einem so hellgrünen, der starken Möhrenblattrippe ähnlichen Kleide angetroffen.

Die Puppen überwinterten an der Erde in zusammengesponnenen Blättern der Futterpflanzen. Im Mai dieses Jahres schlüpften 11 Falter, ♂♂ und ♀♀, sämtlich schwarze Tiere, also die var. (ab?) *doubledayaria* Mill. [synonym: *carbonaria* aut. Red.] — Sollte hiermit in ursächlicher Verbindung mit der Futterpflanze das Auftreten der sogenannten „Industrie-Varietät“ erklärt sein? Auch diesen Sommer erbeutete ich eine Anzahl dieser Raupen auf Futtermöhren.

Wilhelm Cuno, Möser (Bezirk Magdeburg).

Zucht von *A. mylitta*. In dem Artikel „Indienkokons usw.“ (E. Z. 45 [1931], p. 193) sagt Herr J. Bijo k, „es heißt zwar heute noch, daß es unmöglich ist, Räumchen von *A. mylitta* groß zu bekommen.“

Hier möchte ich mitteilen, daß ich *A. mylitta* aus Importpuppen, vom Zoolog. Garten in Köln 1925, einwandfrei gezogen habe. Diese Kokons waren graugelb, die aus meiner Zucht wurden graublau. Ich erhielt 1925 nur von einem Paar eine Kopula. Das ♀ legte 110 Eier, wovon ich einige Dutzend verschenkte. Als Futter gab ich Eiche. Die schöne Raupe sieht der von *Anth. pernyi* sehr ähnlich, hat aber an den Seiten bedeutend größere Silberflecken; auch sind die fleischigen Höcker auf dem 1.—3. Segment stärker. Kopf braun, untere Warzenseite blau, obere rot. Nachzucht erhielt ich nicht, da die Tiere [wie viele Spinner! Red.] 1926/27 zu ungleichmäßig schlüpften.

Th. Knop, Bremen.

**Berichtigung.** Nr. 9, p. 139, Z. 2 v. o. lies: *Prepona amanthe tyrias*. Fruhst. statt . . , Agrias. — Z. 3: *Ceratinia* statt *Ceratinca*.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931/32

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 238-239](#)